

# „Du bist, was du isst“

10.08.2020

Herrenberg bekommt seine erste Pop-up-Gastronomie

Die Herrenberger Gastronomie-Szene hat trotz Corona-Pandemie und baustellenbedingten Einschränkungen großes Durchhaltevermögen bewiesen. Am Marktplatz macht am 18. August nun eine sogenannte Pop-up Gastronomie auf. Die Wirtschaftsförderung der Stadt und das Herrenberger Stadtmarketing begrüßen die Initiative von Melanie Kupi und Tim Rühle, die das „Fit und Fröhlich“ am Marktplatz 8 eröffnen.

Ziel der städtischen Wirtschaftsförderung ist es, Unternehmensgründungen zu unterstützen und leerstehende Geschäftsräume zu reduzieren. Als Schnittstelle bieten sogenannte Pop-up-Lösungen die Möglichkeit, leerstehende Räumlichkeiten für einen begrenzten Zeitraum zu nutzen und gleichzeitig ein neues Geschäftsmodell zu erproben. In diesem Fall wird für einen Zeitraum von drei Wochen die regulär vom Bekleidungsgeschäft CBR Companies genutzte Fläche im Gebäude Marktplatz 8 von „Fit & Fröhlich“ bespielt. „Wir freuen uns zwei äußerst motivierte junge Unternehmer in der Stadt zu haben und wünschen viele begeisterte Besucherinnen und Besucher“, sagt Charlotte Reichert von der städtischen Wirtschaftsförderung. „Wir drücken die Daumen, dass sich daraus ein langfristiges Konzept entwickelt.“

Bekochen und Beraten  
Die Geschäftszweige des „Fit & Fröhlich“, der „Akademie für besseres Essen, ganzheitliche Gesundheit und interdisziplinäres Coaching“, sind vielfältig und haben die Gesundheit der Herrenberginnen und Herrenberger im Fokus. „Du bist, was Du isst“ stellt hierbei nicht nur eine leere Phrase für das Start-Up dar, sondern ist der Mittelpunkt der Philosophie und des Handelns von Melanie Kupi, Geschäftsführerin der „Ganz Ohne“ GmbH und Tim Rühle, Gründer des „Fit & Fröhlich“. Im Sinne der Umwelt und entsprechend der Philosophie von „Ganz ohne“ sind alle Gäste eingeladen, ihre eigenen Behältnisse zum „to go“-Verzehr mitzubringen. Das „Fit & Fröhlich“ wird ab 18. August dienstags bis freitags von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr drei verschiedene vegetarische und vegane Gerichte anbieten. Samstags ist das Geschäft von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet und lädt zum Frühstück ein.

Der Unverpacktladen „Ganz Ohne“ von Kupi ist seit nunmehr drei Monaten erfolgreich am Marktplatz und steht auch sinnbildlich für die Nachhaltigkeitsziele, die auch das „Fit & Fröhlich“ vorleben und verkörpern möchte. Daher lag es für die beiden jungen Herrenberger nahe, gemeinsame Sache zu machen, den Umwelt- und Qualitätsanspruch an Lebensmitteln in ein gastronomisches Konzept zu packen und dieses mit den Erfahrungen aus der Beratung von Sportlerinnen und Sportlern zu verbinden. „Wir wollen im ‚Fit & Fröhlich‘ zeigen, was wir unter einer gesunden, vitalen und nährstoffreichen Küche verstehen“, beschreibt Tim Rühle das Konzept.